

Verband der Gerichtsvollzieher im Oberlandesgerichtsbezirk Köln e.V.

www.gerichtsvollzieher-verband-koeln.de

GV-Report

Ausgabe 1/2009 (167)

Einladung zur Generalversammlung
(Jahreshauptversammlung)
am Montag, 30. November 2009, 18:00 Uhr,
Senats Hotel Köln, (Nähe Dom/Hbf.),
Unter Goldschmied 9-17, 50667 Köln.

Themenschwerpunkte:

- Systemveränderung nach dem Beschluss der JuMiKo und der aktuellen Festschreibung im Koalitionsvertrag ! = freier (beliehener) Gebührenbeamter, Konkurrenzsituation im jetzigen beamteten System oder letztlich doch das Amtssystem?
- Gesetz zur Sachaufklärung verabschiedet!

Wir freuen uns, zur Generalversammlung, den Bundesvorsitzenden des DGVB,
Walter Gietmann, begrüßen zu dürfen!

Einladung zur Generalversammlung

am Montag, dem 30. November 2009,
18:00 Uhr, Senats Hotel Köln.

-Alle Kolleginnen und Kollegen sind gefordert, durch Ihre Teilnahme zur Meinungsvielfalt beizutragen und mit ihrer Stimme die weitere Verbandspolitik aktiv mitzubestimmen-

Anträge zur Generalversammlung müssen spätestens 2 Wochen vor dem o.a. Termin der Geschäftsstelle in 53721 Siegburg, Neue Poststraße 16 a, Fax: 02241 - 97 12 99, zugegangen sein (§ 11 Nr. 4 der Satzung).

Die Tagesordnung, der Geschäftsbericht (in Kurzform), der Kassenbericht 2008 mit Jahresabschluss sowie der Haushaltsvoranschlag 2009 folgen auf den nächsten Seiten.

Themenschwerpunkte:

- Die "Systemfrage" = Wie geht es nach dem Beschluss der Justizministerkonferenz der Länder und der Koalitionsvereinbarung zum „Beleihungssystem“ mit der neuen Bundesregierung verbandspolitisch weiter?
- Gesetz zur Sachaufklärung verabschiedet!
-Wir werden aktuell berichten-
- Fragen an den Bundesvorsitzenden und Ihre Verbandsvertreter

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Pesch

Jörg Griesberg

Norbert Miebach

Herbert Langenberg

**Tagesordnung:
zur Generalversammlung am 30. November 2009:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestellung des/der Protokollführers(in)
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl des Präsidiums;
 - a) Versammlungsleiter(in)
 - b) 2 Beisitzer(innen)
5. Eröffnung der Arbeitstagung durch den neu gewählten Versammlungsleiter
6. Annahme der Tagesordnung
7. Geschäftsbericht des Vorstandes (Kurzbericht auf Seite 8)
8. Aussprache zu TOP 7
9. Kassenbericht 2008
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Haushaltsvoranschlag 2009
12. Aussprache zu TOP 9 - 11
13. Entlastung des Verbandsvorstands
14. Erledigung der eingebrachten Anträge
15. Systemveränderung des GV-Wesens
16. Bericht von der Ländervertreterversammlung und des Symposiums in Heidelberg
17. Reform der Zwangsvollstreckung / Gesetz zur Sachaufklärung verabschiedet
18. Neuordnung der Bürokosten-„Entschädigung/Vergütung“
19. weitere aktuelle Verbandsinformationen
u.a. auch zur Internetversteigerung und zur EG-ZU-VO. usw.
20. Verschiedenes

Für Notizen:



Geschäftsbericht (in Kurzform)

Aktivitäten des Vorstandes und Teilnahme
an offiziellen Veranstaltungen im Jahre 2008:

- 25.01.2008 Einführung LG-Präsident in Aachen
- 29.01.2008 Bezirksvertreterversammlung in Köln
- 23.02.2008 außerordentlicher Bundeskongress in Köln
- 28.02.2008 Gespräch mit Anwärtern und Abschlussveranstaltung in Monschau
- 24.04.2008
bis
- 26.04.2008 Ländervertreterversammlung in Bad Saarow
- 30.04.2008 Einweihung Justizzentrum in Aachen
- 14.05.2008 Besprechung beim OLG Köln und Prüfungsausschusskonferenz
- 24.05.2008 Generalversammlung Bezirksverband Hamm in Essen
- 28.05.2008 Symposium der Schufa in Essen
- 03.06.2008 Vorstandssitzung
- 05.06.2008 Personalratswahlen
- 05.06.2008 GV-Prüfung und Besprechung beim OLG Köln
- 09.06.2008 GV-Prüfung und Besprechung beim OLG Köln
- 17.06.2008 Erfahrungsaustausch der Prüfgruppen beim OLG Köln
- 20.06.2008 Veranstaltung Kölner Anwaltsverein
- 30.06.2008 Bezirksvertreterversammlung in Düsseldorf
- 15.07.2008 Vorstandssitzung
- 29.07.2008 Besprechung beim OLG Köln
- 30.07.2008 Abschlussveranstaltung Monschau
- 18.08.2008 Veranstaltung beim DBB in Bonn
- 25.09.2008 Besprechung mit den neuen Anwärterinnen in Köln
- 02.10.2008 Vorstandssitzung
- 16.10.2008 Besprechung mit der Prüfgruppenvorsitzenden LG-Bezirk Bonn
- 23.10.2008
bis
- 25.10.2008 Ländervertreterversammlung in Dresden
- 24.10.2008 Mitgliederversammlung Sozialwerk des DGVB
- 29.10.2008 Generalversammlung Düsseldorf in Oberhausen
- 06.11.2008 Generalversammlung DBB-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg
- 18.11.2008 Gesamtvorstandssitzung in Köln
- 25.11.2008 Generalversammlung in Köln
- 05.12.2008
bis
- 06.12.2008 Bezirksvertreterversammlung in Monschau

Diese Auflistung (nur 2008) beinhaltet lediglich die offiziellen Termine bzw. Gespräche.

Der Vorstand hat darüber hinaus weitere turnusmäßige Besprechungen abgehalten, eine Vielzahl von Gesprächen, Telefonaten und sonstigen Kontakten mit vielen Kolleginnen und Kollegen, Landespolitikern, Behördenleitern, Bezirksrevisoren, Prüfungs- und Verwaltungsbeamten, Mitgliedern von örtlichen Personalräten, dem Bezirkspersonalrat, teilweise jeweils vor Ort, geführt.

Weiterhin haben die Mitglieder des Vorstandes zu verschiedenen das Gerichtsvollzieherwesen betreffenden Themen schriftliche Stellungnahmen abgegeben.

Wir wollen weiter am guten Informationsfluss für unsere Mitglieder arbeiten!

Der Informationsfluss durch unseren neu eingerichteten „E-Mail-Verteiler“ ist zwischenzeitlich gestartet und von den beteiligten Mitgliedern positiv aufgenommen worden.

Auch wenn dieses Medium inzwischen bereits etwa 100 Kolleginnen und Kollegen nutzen, so stimmt uns das noch nicht zufrieden. Denn hierbei handelt es sich lediglich um ein gutes Drittel der aktiven Kolleginnen und Kollegen.

Daher unser erneuter Aufruf an diejenigen, die von diesem Service bisher nicht Gebrauch machen oder es vergessen haben, sich mit dem entsprechenden Vordruck bei uns zu melden!

Der Melde-Vordruck ist im Internet auf unserer Homepage unter „Über uns“ „E-Mail-Verteiler“ abrufbar.

Sicherlich werden interessierte Kolleginnen und Kollegen es bereits festgestellt haben, dass seit wenigen Tagen unsere Homepage in neuem Design und in modernerer Gestaltung „online“ ist. Teilen Sie uns dazu Ihre Meinung, Verbesserungsvorschläge oder auch Kritik, gerne mit.

Wir wünschen viel Spaß beim surfen.

Verbandsorganisation:

Dienstjubiläen

40 Jahre am 01.08.2009

Ulrich Hess	Amtsgericht Gummersbach
Monika Klein	Amtsgericht Köln

40 Jahre am 07.08.2009

Brigitte Schmerbeck	Amtsgericht Köln
---------------------	------------------

40 Jahre am 01.09.2009

Bernd Cramer	Amtsgericht Siegburg
--------------	----------------------

25 Jahre am 01.08.2009

Michael Rienhoff	Amtsgericht Bergheim
------------------	----------------------

25 Jahre am 01.09.2009

Thomas Gattinger	Amtsgericht Wipperfürth
Jörg Griesberg	Amtsgericht Siegburg

25 Jahre am 03.09.2009

Marion Vincken	Amtsgericht Bonn
----------------	------------------

Allen Jubilarinnen und Jubilaren unseren herzlichen Glückwunsch!

Ruhestand

In den wohlverdienten Ruhestand wurden versetzt:

Anton Bacher	Amtsgericht Düren	01.03.2009
Karl-Heinz Bolten	Amtsgericht Heinsberg	01.04.2009

Beurlaubung wegen Altersteilzeit (Freistellungsphase)

Werner Burghof	Amtsgericht Bergisch Gladbach	16.10.2009
Heribert Recht	Amtsgericht Brühl	01.12.2009

Verstorben:

Franz Josef Wammers
 Walter Schoos
 Robert Müller
 Heinz Kersten, Münster, (ehemaliger Bundesvorsitzender)
 Charles VanHeukelen, Belgien, (ehemaliger Präsident der belgischen GV-Kammer)

Wir werden ihr Andenken stets in Erinnerung halten.

Mitgliederbewegungen:	30.09.2009
Aktive Gerichtsvollzieher/innen	256
Anwärter(innen)	2
Pensionäre	100
Gesamt:	358

GV-Prüfung 2009

Melanie Sander, Bergisch Gladbach

Wir gratulieren nochmals herzlich und wünschen viel Erfolg auf dem weiteren Berufsweg.

Anwärter

Zurzeit befinden sich folgende Kolleginnen in der letzten Ausbildungsphase:

Sabine Schmidt, Leverkusen

Michaela Wiegratz, Köln

Für den weiteren Verlauf der Ausbildung, insbesondere für die bevorstehenden Klausuren und Prüfungen, wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Achtung, der Verband hat eine neue Kontoverbindung!

Zur Einsparung von Kontoführungskosten (400,00 bis 500,00 EURO jährlich) haben wir ein neues Verbandskonto eingerichtet.

Mit der VR-Bank Rhein-Sieg eG konnten wir eine kostenfreie Kontoführung aushandeln.

Wir werden daher bis zum Jahresende die Verbandskonten bei der Postbank, der Sparkasse KölnBonn und bei der Kreissparkasse Köln auflösen.

Für die Kolleginnen und Kollegen die am Lastschriftverfahren teilnehmen wird sich nichts ändern. Alle anderen Kolleginnen und Kollegen bitten wir uns nunmehr ebenfalls eine Lastschrifteinzugsermächtigung zu erteilen –ggfls. per E-Mail- oder aber zukünftig auf die veränderte Kontoverbindung zu achten.

Die neue Kontoverbindung lautet:

VR-Bank Rhein-Sieg eG,

BLZ: 370 695 20

Konto-Nummer: 410 707 90 12

Tue Gutes! Helfen Sie mit, Opfer von Gewalttaten zu unterstützen!

Und das mit „lediglich“ 10,-- EUR jährlich!

Werden Sie Mitglied im Sozialwerk des Deutschen Gerichtsvollzieher Bundes e. V.

Zur Geschichte:

Am 28.10.2002 wurden der Kölner Gerichtsvollzieher Paul S. und der Schlüsseldienstmitarbeiter Dieter K. anlässlich einer Amtshandlung durch eine vorsätzliche Gewalttat lebensgefährlich verletzt. Nach mehrwöchigem Überlebenskampf auf der Intensivstation der Spezialklinik für Schwerstverbrennungen in Köln-Merheim verstarben beide Männer im Dezember desselben Jahres an ihren schweren Verletzungen.

Die Familienangehörigen hatten nicht nur die Trauer über den Verlust von „Vater, Sohn, Bruder, Ehemann oder Lebensgefährten“ zu ertragen, sondern sie mussten feststellen, dass sich plötzlich Probleme ergaben, für deren Bewältigung sie menschliche oder aber auch finanzielle Hilfe von Dritten benötigten.

Viele, aber besonders die Kolleginnen und Kollegen im Oberlandesgerichtsbezirk Köln, waren beiden Familien in der schweren Zeit eine wertvolle Stütze. Dank der großen Hilfsbereitschaft und einer spontanen Spendenaktion, der sich viele Kolleginnen und Kollegen bundesweit anschlossen, konnten durch Sofortmaßnahmen im täglichen Lebensablauf der Familien einzelne Probleme "abgemildert" werden.

Hieraus entwickelte sich für den Vorstand des Verbandes der Gerichtsvollzieher im Oberlandesgerichtsbezirk Köln der Gedanke, für derartige tragische Ereignisse und deren Folgen einen "Sozialfonds" und damit das Sozialwerk des Deutschen Gerichtsvollzieher Bundes zu gründen.

Auf ihre Initiative hin wurde auf dem Bundeskongress des Deutschen Gerichtsvollzieher Bundes e. V. in Stuttgart am 17. Mai 2003 die Gründung einstimmig beschlossen.

Anlässlich der Ländervertreterversammlung des DGVB e. V. fand noch im selben Jahr, und zwar am 14. 11. 2003, die Gründungsversammlung in Marburg statt.

Der "eingetragene Verein" mit Sitz in Köln, hat inzwischen seine Arbeit aufgenommen und sich satzungsgemäß nachstehende Kernarbeitsbereiche zum Ziel gesetzt:

1. Unterstützung von betroffenen Opfern in Zusammenhang mit gegen sie verübter Gewalt- und Straftaten sowie deren bedürftiger Angehörigen;
2. Unterstützung von Opfern und deren Angehörigen anlässlich von Katastrophenfällen;
3. Unterstützung von Menschen, die unverschuldet durch Krankheiten oder Unglücksfälle in eine schwere Notlage geraten sind.

Mit Bescheid vom 20.03.2006 hat das Finanzamt Siegburg, nach Prüfung der Aufgaben und der Satzung, das Sozialwerk im Sinne der §§ 51 ff. AO als gemeinnützige und mildtätige Körperschaft anerkannt. Damit ist der Vorstand des Vereins berechtigt, steuerbegünstigte Zuwendungsbescheinigungen erteilen zu dürfen.

Bisher sind Mitglieder des Vereins die einzelnen Landes- oder Bezirksverbände mit ihren jeweiligen Kolleginnen und Kollegen.

Selbstverständlich sind nach der Satzung auch Einzelmitgliedschaften von Personen oder Firmen über den Personenkreis des Deutschen Gerichtsvollzieher Bundes hinaus möglich.

Für die Mitglieder, die über ihren jeweiligen Landes- oder Bezirksverband geführt werden, hat die Mitgliederversammlung einen Mindestbeitrag von derzeit 1,00 EUR pro Kalenderjahr festgesetzt.

Für Einzelmitgliedschaften beträgt der Mindest-Jahresbeitrag derzeit 10,00 EUR. Freiwillig sind nach oben hin im Rahmen von Spenden natürlich "keine Grenzen gesetzt".

Der geschäftsführende Vorstand - und damit Ansprechpartner - für alle Fragen sind:

Vorsitzender:

Winfried Pesch, 53721 Siegburg, Neue Poststraße 16 A

Tel.: 02241 – 971297

Fax: 02241 – 971299

stellvertretende Vorsitzende:

Verena Schröder, 12357 Berlin, Kanalstraße 93

Tel.: 030 – 30609787

Fax: 030 - 30609799

Geschäftsführer:

Herbert Langenberg, 50672 Köln, Goebenstraße 3

Tel.: 0221 - 5109711

Fax: 0221 - 5108992

Die Geschäftsanschrift lautet:

Sozialwerk des Deutschen Gerichtsvollzieher Bundes e. V.

53721 Siegburg, Neue Poststraße 16 A, Tel.: 02241 - 971850,

Fax: 02241 - 971299.

Eingetragen im Vereinsregister AG Köln - 43 VR 4880 -;

Steuer-Nr.: FA Siegburg- 220/5960/0245;

Bankverbindung:

VR-Bank Rhein-Sieg e.G., Konto-Nr. 4106365011 - BLZ: 370 695 20

Mit gemeinsamem Bescheid vom 09.04.2008 haben Oberlandesgericht und Generalstaatsanwaltschaft Köln das Sozialwerk in das Verzeichnis der Einrichtungen aufgenommen, die als Empfänger von Geldauflagen in Betracht kommen.

Inzwischen ist das Sozialwerk in sieben weiteren Bundesländern in die jeweiligen Zuwendungsverzeichnisse eingetragen worden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns trotzdem allen Ihren Freunden und Bekannten aus dem Richter- oder Staatsanwaltsdienst „näher bringen“ könnten.

Weitere Informationen, so u. a. das Formblatt „Beitrittserklärung“, ersehen Sie auf unserer Homepage www.gerichtsvollzieher-verband-koeln.de oder rufen Sie uns an.

Weiterhin werden Flyer auf der Generalversammlung ausgelegt.

Inzwischen konnte die junge Hilfsorganisation in mehreren Fällen – gerade auch außerhalb des „Justizbereichs“ - bereits Hilfe anlässlich von erlittenen Gewalttaten oder auch im Rahmen von nicht selbst verschuldeten finanziellen Notlagen, leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Pesch

Vorsitzender des Sozialwerkes

Infos:

Ort der Veranstaltung: Senats Hotel Köln

Wie auch in den vergangenen Jahren hat sich der Vorstand dazu entschlossen, das mittlerweile "bewährte" Senats Hotel in Köln als Veranstaltungsort für die diesjährige Generalversammlung zu wählen.

Die Direktion des Hauses hat uns abermals zugesichert, dass bei "entsprechendem Umsatz" keine Kosten für die Bereitstellung des Senatssaales entstehen.

Die Kolleginnen und Kollegen werden daher gebeten, neben dem Getränkeangebot ebenfalls vom Speiseangebot Gebrauch zu machen.

Folgende Getränke- und Speiseempfehlungen wurden für uns für diesen Abend angeboten:

Gaffel Kölsch vom Fass	0,3	2,80 EURO
Softgetränke	0,2	2,80 EURO
offene Weine	0,25	8,00 EURO
Kaffee	Portion	4,50 EURO
Mineralwasser	0,75	7,50 EURO
Mineralwasser	0,2	2,80 EURO
Sinconade	0,3	3,50 EURO

Blattsalate in Balsamico mit gebratenen Poulardenbruststreifen	12,00 EURO
Räucherlachsrose mit Schmand u. Kartoffelröstis	12,50 EURO
Roastbeef kalt, Remouladensauce, Bratkartoffeln	12,50 EURO
Tranche vom Fjord - Salm, Blattspinat und Reis	16,00 EURO
Rumpsteak mit Kräuterbutter, Baked Potato mit Kräuterquark	17,50 EURO

Große Bitte des Vorstands:

Trotz mehrfacher Bitten haben immer noch eine stattliche Anzahl von Kolleginnen und Kollegen ihre Daueraufträge nicht umgestellt bzw. nicht erteilt!

Seit dem 01.01.2001 beträgt der vierteljährliche Mitgliedsbeitrag 46,00 EURO; für Gerichtsvollzieheranwärter 23,00 EURO. Bitte erteilen Sie uns eine

Lastschriftinzugsermächtigung! Damit ersparen Sie sich lästige Bankwege oder die Umstellung des Dauerauftrages. Mehr als 90 % unserer Kolleginnen und Kollegen im Bezirksverband haben bereits davon Gebrauch gemacht. Bitte bedenken Sie, diese (ehrenamtliche) Mehrarbeit des Schatzmeisters (Mahnungen, Umbuchungen, Beitragsnachhaltung u.a.) könnte an anderer Stelle in der Verbandsarbeit effektiver genutzt werden. „Lastschriftmitglieder“ brauchen nichts weiter zu veranlassen! Der Vorstand bedankt sich für Ihr Verständnis.

Lastschriftzahler denken bitte rechtzeitig daran, dass sie bei Kontoänderungen dem Kollegen Langenberg die neue Konto-Nr. mitteilen, damit die Verbandskasse nicht mit Stornogebühren der Bank unnötig belastet wird.

Impressum:

Herausgeber: Verband der Gerichtsvollzieher im Oberlandesgerichtsbezirk Köln e.V.

Mitglied im DGVB und der UIHJ, vertreten durch den Vorstand; bestehend aus

Vorsitzender: OGV Winfried Pesch, Neue Poststraße 16a, 53721 Siegburg; Telefon: 02241-971297, Fax: 02241-971299

stellvertretender Vorsitzender: OGV Jörg Griesberg, Neue Poststraße 16a, 53721 Siegburg, Telefon: 02205-919087

Geschäftsführer: OGV Norbert Miebach, Neue Poststraße 16a, 53721 Siegburg; Telefon: 02206 - 910850

Schatzmeister: OGV Herbert Langenberg, Göbenstraße 3, 50672 Köln; Telefon: 0221 - 5109711

Geschäftsstelle: Neue Poststraße 16a, 53721 Siegburg, Telefon: 02241 - 971850; Fax: 02241 - 971299;

E-Mail: info@gerichtsvollzieher-verband-koeln.de; Internet: www.gerichtsvollzieher-verband-koeln.de

Senats Hotel

Wegbeschreibung

